



Handelsname: **BÖRFUGA® MV**  
heiß verarbeitbare Ausgleich- und Klebmasse

Artikel: 12333

Produkt: BÖRFUGA® MV basiert auf einem Spezialbitumen mit feinmineralischen Füllstoffen für praxisrelevante Einbaustärken von 1 bis 3 mm.

Einsatzzweck: BÖRFUGA® MV dient für das 3M™ Stamark™ Bitumen Plus Programm als Ausgleich- und Vorlegemasse zur Folienverlegung in Verkehrsflächen

Eigenschaften	Prüfverfahren/Vorschrift	Einheit	Anforderungen/Grenzwert
Äußere Beschaffenheit	DIN EN 1425	-	Schwarz, fest, homogen
Erweichungspunkt RuK	DIN EN 1427	°C	≥ 100
Dichte bei +25 °C	DIN EN 13880-1	g/cm <sup>3</sup>	1,8 ± 0,05
Stempeleindringtiefe	DIN 1996 Teil 13, jedoch bei 20°C nach 30 min bei 525 N auf 5 cm <sup>2</sup>	mm	≤ 20
Bindemittelgehalt	TP Asphalt-StB, Teil 1	M-%	≥ 20

#### Verarbeitung:

Für die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten mit BÖRFUGA® MV müssen nachfolgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die Verarbeitung sollte bei trockener Witterung erfolgen.
- Die Oberflächentemperatur der Bauteile muss mindestens + 5 °C betragen.
- Die zu bearbeitende Fläche ist vom Verkehr freizuhalten.
- Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein.
- BÖRFUGA® MV eignet sich nicht für die Verlegung auf Beton

#### Aufschmelzen der Ausgleich- und Klebmasse:

BÖRFUGA® MV ist in einem indirekt beheizten, thermostatgesteuerten Bitumen-Schmelzkessel / Kocher mit Rührwerk langsam auf die Verarbeitungstemperatur von 180 – 210 °C aufzuschmelzen. Das Aufschmelzen sollte nur in gesäuberten, d.h. insbesondere von festgebrannten Rückständen befreiten Schmelzkesseln / Kochern vorgenommen werden. Bei einfachen Bitumen-Schmelzkesseln / Kochern besteht die Gefahr der Überhitzung der Masse, mit der Folge, dass die zur Stabilisierung und Vergütung der Masse beigefügten Inhaltsstoffe absinken und zerstört werden. Ein wiederholtes Aufschmelzen der Masse soll vermieden werden.

**Auftrag der Masse/Verklebung der Markierungsfolien:**

Grundsätzlich ist die Verlegeanleitung für 3M™ Bitumen Plus Stamark™ Dauermarkierungsfolien zu beachten. BÖRFUGA® MV kann direkt nach dem Aufschmelzen aus dem Rührwerkskocher mit geeigneten Einbaugeräten verarbeitet werden. Bewährt haben sich maschinelle Verlegegeräte mit beheiztem Ziehschuh, entsprechend der Folienbreite **mit** geringem Überstand.

Die Verarbeitungstemperatur ist der Untergrundtemperatur wie folgt anzupassen:

<u>Untergrundtemperatur</u>	<u>Verarbeitungstemperatur</u>
5 - 15 °C	ca. 200 °C
15 - 25 °C	ca. 190 °C
> 25 °C	ca. 180 °C

**Hinweis:**

Bei Verlegung auf Gussasphalt sollte generell eine Verarbeitungstemperatur von 200 °C eingehalten werden.

Die Folienapplikation sollte bei einer Oberflächentemperatur der Masse zwischen 30 – 50 °C erfolgen.

Die Temperaturen müssen mit geeigneten Messgeräten kontrolliert werden.

**Materialverbrauch:**

Breite Markierungsfolie [cm]	Auftragsbreite BÖRFUGA MV [cm]	Gesamt-Schichtdicke [mm]	Materialverbrauch [g/m]
12	13/14	2	468/504
		3	702/756
15	16/17	2	576/620
		3	864/930
25	27	2	972
		3	1460
30	32	2	1152
		3	1730

Die Masse kann nicht gepumpt werden!

Die angegebenen Verbrauchswerte sind rein rechnerisch ermittelt und sind eine Planungshilfe. Der effektive Verbrauch richtet sich nach der Offenporigkeit der vorhandenen Deckschicht (Asphaltpbeton, Splittmastix, Gussasphalt, OPA).

Ziel muss es sein, eine gleichmäßige, geschlossene Oberfläche von BÖRFUGA® MV zu erreichen.

Die Geschwindigkeit der Verlegemaschine muss diesen Gegebenheiten angepasst werden.

Wichtig: Im Verlegeprotokoll muss die Chargennummer der verwendeten Masse eingetragen werden! Diese befindet sich aufgedruckt am Karton unten links (00 000 XV). Ohne eingetragene Chargennummer ist eine Reklamationsbearbeitung nicht möglich.



---

## Verpackung:

Lieferformen / Verpackungen:

18 kg Karton / 40 Kartons je Europalette / 720 kg

## Lagerung:

Stehend, kühl und trocken und, wenn möglich, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Paletten auf ebenen Untergrund abstellen und nicht stapeln. Insbesondere angebrochene Paletten oder Paletten mit beschädigter Schrumpffolie sind unbedingt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Es dient der unverbindlichen Beratung und Information. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften. Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern.